

## 3 Jährliche Vertiefungskurse

V5 | 04.11. – 06.11.2022, Christine Laude

Mobbing und Cybermobbing wirksam beenden mit dem No Blame Approach.

Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Kenntnissen der Mobbingkriterien und der systemischen Gewaltdynamik, wird in diesem Kurs der lösungsorientierte Interventionsansatz No Blame Approach vorgestellt und die entsprechende pädagogische Haltung gemeinsam entwickelt. Die einzelnen Schritte der Durchführung der Intervention werden konkret in Übungen erarbeitet (incl. Gesprächsanleitungen und Handout).

### Dozentinnen und Dozenten

- Uwe Buermann, pädagogisch-therapeutischer Medienberater
- Franz Dietrich, Pädagoge und Informatiker
- Elke Dillmann, Journalistin und Medienpädagogin
- Stefan Feinauer, Rechtsanwalt mit Spezialgebiet Internetrecht
- Franz Glaw, Medienpädagoge
- Christiane Görner, Sprachgestalterin
- Prof. Dr. Edwin Hübner, Pädagoge und Medienwissenschaftler
- Christine Laude, Mediatorin (ISG – Institut für soziale Gestaltung und Mediation)
- Dr. Robert Neumann, Medienpädagoge und Physiker
- Katinka Penert, Medienpädagogin und Eurythmistin
- Corinna Sümichen, Pädagogin und Informatikerin u. a.

## Termine-Übersicht

### Basismodul

28.01.– 30.01.2022	Stuttgart	Wochenende 1
18.02.– 20.02.2022	Berlin	Wochenende 2
25.03.– 27.03.2022	Berlin	Wochenende 3
29.04.– 01.05.2022	Stuttgart	Wochenende 4
20.05.– 22.05.2022	Stuttgart	Wochenende 5
01.07.– 03.07.2022	Berlin	Wochenende 6
23.09.– 25.09.2022	Berlin	Wochenende 7

### Aufbaumodul

21.10.– 23.10.2022	Mönchengladbach	Wochenende 8
18.11.– 20.11.2022	Berlin	Wochenende 9
13.01.– 15.01.2023	Mönchengladbach	Wochenende 10
10.02.– 12.02.2023	Berlin	Wochenende 11
24.03.– 26.03.2023	Mönchengladbach	Wochenende 12
31.03.– 02.04.2023	Berlin	Wochenende 13
12.05.– 14.05.2023	Mönchengladbach	Wochenende 14
16.06.– 18.06.2023	Stuttgart	Wochenende 15

Für Alumni bieten wir jährlich Vertiefungskurse an.

### Vertiefungskurse

27.05.– 29.05.2022	Mönchengladbach	Wochenende V1
03.06.– 05.06.2022	Stuttgart	Wochenende V2
10.06.– 12.06.2022	Mönchengladbach	Wochenende V3
30.09.– 02.10.2022	Stuttgart	Wochenende V4
04.11.– 06.11.2022	Stuttgart	Wochenende V5

In Abhängigkeit vom Infektionsgeschehen sind Änderungen vorbehalten, ggf. finden Kurse online statt.

## Infos und Anmeldung unter

[www.freie-hochschule-stuttgart.de/medienpaedagogik](http://www.freie-hochschule-stuttgart.de/medienpaedagogik)  
[medienpaedagogik@freie-hochschule-stuttgart.de](mailto:medienpaedagogik@freie-hochschule-stuttgart.de)  
Diana Müller: +49 711-21094 66

Für einzelne Wochenenden und Vertiefungskurse können Sie sich online anmelden: [fhs.li/medpaed](https://fhs.li/medpaed)

### Kosten

Gesamte Weiterbildung: 3000,- € Zertifikat  
Pro Modul (Basis/Aufbau) 1500,- € Teilnahmebescheinigung

Einzelne Wochenenden/Vertiefungskurse:

im Studienjahr 2021–22: 170,- €

im Studienjahr 2022–23: 220,- €

Besuchen Sie uns auf:  
[facebook.com/FreieHochschule/](https://facebook.com/FreieHochschule/) / [youtube.com/freiehochschulestuttgart](https://youtube.com/freiehochschulestuttgart)  
[instagram.com/freiehochschulestuttgart](https://instagram.com/freiehochschulestuttgart)

Impressum

Herausgeber: Freie Hochschule Stuttgart  
Seminar für Waldorfpädagogik  
Haußmannstraße 44a | 70188 Stuttgart  
[info@freie-hochschule-stuttgart.de](mailto:info@freie-hochschule-stuttgart.de)  
[freie-hochschule-stuttgart.de](http://freie-hochschule-stuttgart.de)  
Fotonachweis: Elke Dillmann, Charlotte Fischer  
Redaktion: Petra Plützer

8/2021



# Medienpädagogik & Medienberatung 2022/23

 Seminar für Waldorfpädagogik Berlin e.V.

 Freie Hochschule Stuttgart  
SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK

# Das ist Ihr Arbeitsfeld

## Warum Medienpädagogik?

Wie können Kinder und Jugendliche in einer von Digitalisierung geprägten Welt gesund aufwachsen? Diese Frage stellen sich Lehrende und Eltern nicht erst seit Corona. In dieser Weiterbildung lernen und diskutieren Sie mit Expert\*innen aus ganz unterschiedlichen Fachbereichen und entwickeln Ideen und Konzepte.

## Was sind die Ausbildungsinhalte?

Sie erwerben grundlegendes Wissen über Medien. Sie konzipieren handlungsorientierte Medienprojekte für Schülerinnen und Schüler und führen sie durch. Sie erkennen problematisches Medienverhalten bei Jugendlichen, wissen, wie Sie intervenieren können und mit Eltern vertrauensvoll zusammenarbeiten. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch und die Frage, welche Form der Medienpädagogik in welchem Alter passt und die Entwicklung fördert.

## Wer kann mitmachen?

Die Weiterbildung richtet sich an Waldorflehrer\*innen, an Studierende, die eine Ausbildung an einem Seminar für Waldorfpädagogik absolvieren aber auch an Eltern, die im Rahmen eines Medienkonzeptkreises an der Schule mitarbeiten und an andere Interessierte. Studierende können diese Zusatzqualifikation z. B. als Nebenfach im Umfang von 12 ECTS-Punkten in ihr Studium integrieren. Wenn die entsprechenden formalen Hochschulzugangsvoraussetzungen vorliegen, wird ein erfolgreicher Abschluss durch ein Zertifikat der Freien Hochschule Stuttgart bescheinigt. Für Alumni bieten wir jährlich Vertiefungskurse an.

## Wie können Sie mitmachen?

Die komplette Weiterbildung umfasst 15 Wochenenden innerhalb von zwei Jahren.

Die Weiterbildung wird mit einer Abschlussarbeit (Dokumentation eines eigenen medienpädagogischen Projekts) abgeschlossen, die beim Abschlusswochenende präsentiert wird und Grundlage des Zertifikats ist. Insgesamt können maximal zwei Wochenenden kompensationsfrei gefehlt werden, verpasste Unterrichtseinheiten können mit dem Folgekurs nachgeholt werden oder gegebenenfalls durch Teilnahme an entsprechenden Lehrveranstaltungen an der Freien Hochschule Stuttgart.

Jedes Wochenende kann auch einzeln gebucht werden, die Teilnahme wird bescheinigt.

# Aufbau der Weiterbildung

## 1 Basismodul

- Was sind Medien und was heißt Medienmündigkeit?
- Ergebnisse der Medienwirkungsforschung
- Geschichte der Technik und der Medien. Zukunftstrends der technologischen Entwicklung: Künstliche Intelligenz, Automatisierung des Arbeitslebens durch Roboter, Internet der Dinge, Transhumanismus
- Wie funktioniert das Internet? Welche Spuren hinterlasse ich im Netz? Sicherheit im Netz!?
- Wie funktioniert eine Suchmaschine? Wie sucht man sinnvoll? Urteilkriterien für Inhalte
- Grundlagen des Internetrechts
- Entwicklungspsychologische Aspekte der Medienpädagogik
- Kinder und Jugendliche im Netz: WhatsApp, Facebook usw.
- Computerspiele
- Filmanalyse
- Kleine Radio- und Videoprojekte in der Schule
- Cyberbullying, Umgang mit Mobbing in der Klasse
- Mobilfunk, gesundheitliche, soziale und gesellschaftliche Aspekte
- Aufbau von Elternabenden
- Aufbau eines schuleigenen Medienkonzepts

## 2 Aufbaumodul

- Radioprojekte in der Mittel- und Oberstufe. Das »klingende Epochenheft«
- »Jeder kann Sender sein« – Instagram, YouTube, Facebook, Blog, Schülerzeitung & Co. Die Vision von der »redaktionellen Gesellschaft«
- Digitale Transformation: Text und Bild: vom Formenzeichnen zum Online Publishing. Ton: Hörspiel und Radiofeature. Bewegtbild: Stop Motion, Literaturverfilmung und Dokumentarfilm. Medienpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit
- Methoden der Recherche – analog und digital. Hinter den Kulissen von Wikipedia
- Situation und Fragen der Eltern in den verschiedenen Klassenstufen
- Planung und Gestaltung von Elternabenden sowie praktische Hinweise für die Gesprächsführung
- Planung und Gestaltung von präventiver Schülerarbeit
- Planung und Gestaltung von Kriseninterventionsarbeit
- Diagnostik und Therapie von Mediensucht
- Aufgabenstellung zur Selbsterfahrung mit Onlinespielen, Surfen, Chatten usw.

## 3 Jährliche Vertiefungskurse

Für Alumni bieten wir jährlich Vertiefungskurse an.

**V1 | 27.05. – 29.05.2022**, Franz Glaw

Filmprojekt »Waldorf-Stiftung«: Konzeption und Dreharbeiten, Training. Wir erstellen eine Filmdokumentation zu einem von der Waldorf-Stiftung geförderten Projekt, welches erneuernde Impulse für die Waldorfpädagogik verwirklicht. Die Filmdokumentation erscheint auf der Website der Stiftung [www.waldorf-stiftung.de](http://www.waldorf-stiftung.de).

**V2 | 03.06. – 05.06.2022**, Robert Neumann

Digitalisierung verstehen (Binärzahlen, Bits und Bytes, Bildkomprimierung). In diesem Kurs geht es darum, zu verstehen, wie Computer und digitale Geräte grundsätzlich funktionieren. Die Inhalte sind für 5 Tage Hauptunterricht in der 8. Klasse konzipiert, der Fokus ist nicht technisch, sondern die Herangehensweise über die Methode »CS unplugged, Informatik ohne Computer« spielerisch und handlungsorientiert.

**V3 | 10.06. – 12.06.2022**, Franz Glaw

Filmprojekt »Waldorf-Stiftung«: Postproduction | Zusammenschau didaktischer u. pädagogischer Fragen | Vertiefung Kameratechnik, Spezialfälle z. B. Drohne, Gimbal | Übungen Kameratechnik, Voice Over, Grafik, Animationen | Filmische Dramaturgie, Film im Literaturunterricht, Literaturverfilmung.

**V4 | 30.09. – 02.10.2022**, Robert Neumann

Von der Hardware zur Hochsprache. Der Kurs spannt den Bogen von den binären Zahlen bis zu Grundlagen des Programmierens. Ziel ist, zu verstehen, wie Computer zählen, wie eine Addiermaschine funktioniert und wie einfache Programme funktionieren. Es wird in vielen Fällen die Methode »CS unplugged, Informatik ohne Computer« benutzt, es sind keine Vorkenntnisse nötig!

